

Ruedi Bienz, Vorsitzender der Geschäftsleitung EMH

Wachablösung in der Redaktion von PrimaryCare – Wachablösung in der Hausarztmedizin



Mit Bruno Kissling und Peter Tschudi treten zwei äusserst unterschiedliche Alphatier der Schweizer Hausarztmedizin ins zweite Glied zurück.

Auf der einen Seite Bruno Kissling, der engagierte philosophierende Hausarzt oder der hausärztlich tätige Philosoph, auf der anderen Seite Peter Tschudi, der Vollblut-Politiker, Hausarzt, Professor für Hausarztmedizin und bis vor wenigen Wochen Leiter

des Basler Instituts für Hausarztmedizin IHAMB und Präsident des Initiativkommittees «Ja zur Hausarztmedizin». Zwei Menschen, die sich mit Haut und Haar der Qualität und der Entwicklung der Hausarztmedizin verschrieben haben. Auf unterschiedliche Weise: Bruno im Stillen, in Qualitätszirkeln, mit subtilem Hinterfragen von Qualität und Patientenbeziehungen, aber auch international vernetzt als Schweizer Delegierter bei Wonca, der «World Organization of Family Doctors». Peter in der Öffentlichkeit mit seinem Engagement für das Institut für Hausarztmedizin in Basel, mit der Hausarzt-Initiative und dem Masterplan.

Sie fanden, gemeinsam mit Gerhard Schilling, als «Dream-Team» in der Chefredaktion von *PrimaryCare* zusammen: als Diskussionspartner, als Coaches von Autoren, als Vermittler und Denker in eine Richtung. In die Richtung einer funktionierenden Hausarztmedizin, zum Wohle der Patientin, des Patienten.

Jüngere Kräfte sollen die Zeitschrift für eine neue Generation von Hausärzten weiterentwickeln.

Wir danken Bruno Kissling und Peter Tschudi für die Arbeit, die sie während vieler Jahre für *PrimaryCare* geleistet haben, und freuen uns, dass sie uns auch nach ihrem Rücktritt aus der Chefredaktion als Gesprächspartner und Freunde verbunden bleiben werden.

Peter Tschudi und Bruno Kissling haben ihren Rücktritt geplant.

Sie sahen, nach der Gründung von Hausärzte Schweiz, nach der Integration der «Jungen Hausärzte Schweiz» in die Trägerschaft von *PrimaryCare* und in die politischen Gremien von MFE, nach gewonnener Volksabstimmung, den Zeitpunkt für einen Generationenwechsel gekommen.

Neue, jüngere Kräfte sollen die Zeitschrift für eine neue Generation von Hausärzten weiterentwickeln, das offizielle Organ von Hausärzte Schweiz (MFE) an die Basis tragen und diese zu aktivem Mitarbeiten und kreativem Mitgestalten motivieren.

Aus diesem Grunde wird *PrimaryCare* als «Die Schweizer Zeitschrift für Hausarztmedizin» an alle Mitglieder von «Hausärzte Schweiz (MFE)» und von «Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz (JHaS)» versandt, ebenso an alle weiteren Mitglieder von SGAM, SGAIM, SGP, KHM, SAPP, welche sich aktiv darum bemühen und bereit sind, einen reduzierten Abonnementsbeitrag zu bezahlen. *PrimaryCare* bleibt auch weiterhin das offizielle Organ dieser Gesellschaften. *Damit hat PrimaryCare seine Position klar definiert und wird von den in der Hausarztmedizin tätigen Ärztinnen und Ärzten der Schweiz gelesen. PrimaryCare erreicht das Zielpublikum, die Hausärztinnen und Hausärzte, ohne Streuverlust. Hand in Hand mit deren Verbänden kämpft PrimaryCare für die Stärkung und Entwicklung der Hausarztmedizin in der Schweiz.*

PrimaryCare erreicht die Hausärzte ohne Streuverlust und wird von diesen gelesen.

Nebst unserem bewährten politischen Schwergewicht Gerhard Schilling rückt nun Stefan Neuner-Jehle in die Chefredaktion nach, ein Hausarzt mit eigener Praxis in Zug, daneben ist er am Institut für Hausarztmedizin in Zürich sowie für das KHM tätig. Eine Vorstellung von Stefan Neuner-Jehle folgt in einem der nächsten Hefte. Stefan ist ein differenzierter Denker, witziger Schreiber, ein geduldiger Diskussionspartner und guter Organisator. Wir freuen uns sehr auf die verstärkte Zusammenarbeit und sind überzeugt, mit *PrimaryCare* weiterhin einen wichtigen Anteil zur Stärkung und Entwicklung der Hausarztmedizin in der Schweiz leisten zu können.

Korrespondenz:
Ruedi Bienz
Vorsitzender der Geschäftsleitung
EMH Media
Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsburgerstrasse 8
4132 Muttenz
rbienz[at]jemh.ch